

GBW AKTUELL

DIE PROGRAMMBEILAGE DER GRÜNEN BILDUNGSWERKSTATT OÖ

BEILAGE ZUM OÖ.PLANET NR. 86
AUSGABE NR. 5
FRÜHLING / SOMMER 2015



Für ein Recht auf eigene Nahrung

Die Green Lectures 2015 beleuchten die Verstrickungen der multinationalen Agrar- und Nahrungsmittelkonzernen auf politische Entscheidungsgremien. Dagegen formiert sich weltweiter Widerstand. Welche Wege und Perspektiven gibt es auf dem Weg zu mehr Ernährungssouveränität?

Mehr dazu auf Seite 3

QUERDENKEN MIT STEPHAN SCHULMEISTER

Der Ökonom Stephan Schulmeister analysiert die politischen Veränderungen in Griechenland und die Auswirkungen auf Europa.

Seite 2

KOCHWORKSHOP MIT ALFRED POINTNER

Ein warmes Morgenessen ist eine gute Basis für einen schwungvollen und energiereichen Start in den Tag. Eine Möglichkeit Rezepte selber auszuprobieren und zu kosten.

Seite 2

VOM PROTESTCAMP ZUM NATIONALPARK

Die Stopfenreuther Au war vor 30 Jahren Ausgangspunkt für die Proteste gegen das geplante Donaukraftwerk Hainburg. Wir besuchen die Orte des Widerstandes und reflektieren die politischen Ereignisse.

Seite 3

Europa in einer Depression - wie kommen wir da wieder raus?

Europa steckt in der Sackgasse fest. Der Sparkurs hat den Kontinent in die Sackgasse geführt, meint Stephan Schulmeister. Der Wirtschaftsforscher plädiert für ein europäisches Sozialmodell. *Von Markus Pühringer*

Ende Jänner hat in Griechenland die Bewegung „Syriza“ die Wahlen beeindruckend gewonnen. Dies war eine deutliche Reaktion auf die bisherige Sparpolitik, die die EU-Troika der bisherigen griechischen Regierung diktiert habe. Diese Politik habe in Griechenland dazu geführt, dass 40 Prozent der Menschen keine Krankenversorgung mehr haben, die Reallöhne um 30 Prozent gesunken und die Jugendarbeitslosigkeit bei über 50 Prozent liegt. Im Wahlsieg von Syriza erblickt Stephan Schulmeister ein Signal einer möglichen Wende: Das Volk wolle diese einseitige Politik für die Interessen der Reichen nicht mehr hinnehmen und fordert ein grundlegendes Umdenken.

„Nicht nur Griechenland, sondern ganz Europa braucht einen Paradigmenwechsel“, meint Stephan Schulmeister. „Ein Vorbild wäre der New Deal, mit dem US-Präsident Roosevelt die wirtschaftliche Depression der 20er und 30er-Jahre erfolgreich bekämpfte. Demnach müssten die sozialen Sicherungssysteme aus- und nicht abgebaut werden“. Dies würde – laut Schulmeister - die Wirtschaft stimulieren. Wenn die Leute wieder mehr Geld haben, fördert dies die Nachfrage im Inland. Zudem brauche es dringende Investitionen in Bildung, Infrastruktur und Umweltschutz. Ohne diese Investitionen könne die wirtschaftliche Depression in Europa nicht beendet werden.

Finanziert wurde der New Deal durch hohe Steuern bei den Reichen. Gerne erinnert Schulmeister daran, dass es in den 1930er Jahren im kapitalistischen Mutterland USA Einkommenssteuer-Höchstsätze von über 90 Prozent gegeben hat. Zudem brauche es eine Anhebung der Vermögenssteuern und die rasche Einführung der Finanztransaktionssteuer, die er unlängst als „vernünftigste Steuer in diesen Zeiten“ bezeichnet hat.



„Nicht nur Griechenland, sondern ganz Europa braucht einen Paradigmenwechsel“, Stephan Schulmeister zu Gast bei Querdenken #20

QUERDENKEN #20

ÖFFENTLICHER VORTRAG:
Stephan Schulmeister:
Europa in einer Depression - wie kommen wir da wieder raus?

DATUM: Freitag, 24. April 2015
UHRZEIT: 19.00 Uhr
ORT: Linz, Schillerplatz 2, im Atrium der Landesbibliothek
Keine Anmeldung für den öffentlichen Vortrag erforderlich

VERTIEFENDER WORKSHOP:
Die Hauptprobleme Europas:
Arbeitslosigkeit, Staatsverschuldung, Armut, Ausgrenzung, Umwelt - Diagnose und Therapie.

DATUM: Samstag, 25. April 2015
UHRZEIT: 9.30 bis 13.00 Uhr
ORT: Linz, Wissensturm, Kärntnerstr. 26
ANMELDUNG WORKSHOP: office.oee@gbw.at



Gesundes Morgenessen

Ein Kochworkshop mit Alfred Pointner

Ein warmes Morgenessen ist nachweislich eine gute Basis für einen schwingvollen und energiereichen Start in den Schul- oder Arbeitstag. Alfred Pointner - Koch vom Linzer Restaurant Gelbes Krokodil - experimentiert seit längerem mit Rezepten für die Morgenmahlzeit. Diese wurden kürzlich ernährungswissenschaftlich ausgewertet. An diesem Abend stellt er die Studienergebnisse und einige seiner Rezepte vor, die wir anschließend kochen und essen werden.

GESUNDES MORGENESSEN

TERMIN: Donnerstag, 28. Mai 2015, 17.30 bis 21.00 Uhr
ORT: Linz
TEILNAHMEBEITRAG: 12 Euro / 20 Euro
NÄHERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN: bis spätestens 20. Mai unter: www.oee.gbw.at
Max. 14 Personen



Alte Grenzen – neue Chancen

Vom eisernen Vorhang zum grünen Band Europas

Wir wandern entlang des unberührten Grenzflusses Malsch und erforschen die Grenze. Am ehemaligen Eisernen Vorhang lauschen wir den Grenzgeschichten, entdecken verlassene Dörfer und erkennen, wie diese Geschichte uns Menschen geprägt hat. In der Menschenleere des einstigen Grenzgebietes konnten sich einzigartige Biotop entwickeln. Wir lassen diese Kraft des grünen Bandes Europas auf uns wirken. Gemeinsam erkennen wir die Chancen, die sich uns eröffnen,

wenn wir Grenzen überwinden. Mit der „Wilden Feldküche“ machen wir einen Ausflug in die Welt der Wildkräuter und bereiten uns ein nährendes Mittagsbuffet.

ALTE GRENZEN - NEUE CHANCEN

DATUM: Samstag, 30. Mai 2015, 9.00 Uhr
ORT: Treffpunkt in Windhaag/Freistadt
ANMELDUNG, TEILNAHMEBEITRAG UND AUSFÜHRLICHERE INFORMATION: www.oee.gbw.at

Für ein Recht auf eigene Nahrung

Die Stärkung der Rechte der KleinbäuerInnen ist ein Schlüssel in der weltweiten Hungerbekämpfung

Nahrungsmittelkonzerne haben immer größeren Einfluss auf das, was auf den Tellern der KonsumentInnen landet. Das führt zum wachsenden Konsum von ungesunden hochverarbeiteten Lebensmitteln. Agrobusiness- und Finanzinvestoren haben sich bereits die Kontrolle über weite Teile von natürlichen Ressourcen wie Land, Wasser und Saatgut verschafft.

Die zunehmend institutionalisierte Einflussnahme von Agrar- und Nahrungsmittelkonzernen auf politische Entscheidungsgremien gefährdet die Ernährung von Millionen Menschen weltweit. Zu diesem Ergebnis kommt der Bericht Right to Food and Nutrition Watch 2014, der von Brot für die Welt und FIAN mit herausgegeben wird. Die aktuelle Ausgabe untersucht, welche Schritte seit Verabschiedung der Leitlinien für das Recht auf Nahrung 2004 unternommen wurden, um das Recht auf Nahrung zu verwirklichen.



Das Recht auf Nahrung blieb auch 2014 das am häufigsten systematisch verletzte Menschenrecht weltweit. Das Recht auf Nahrung ist ein verbrieftes Menschenrecht. Die Staaten der EU haben eine moralische Pflicht, betroffene Gebiete bei der Bekämpfung des Hungers zu unterstützen. Hunger ist nämlich kein Schicksal, sondern gemacht.

GREEN LECTURES 2015: WEGE ZUR ERNÄHRUNGSWENDE

Wir blicken auf die globalen Strukturen des Ernährungssystems und zeigen Perspektiven einer Ernährungswende in Richtung selbstbestimmt, regional und ökologisch auf

■ MENSCHENRECHTE IM ERNÄHRUNGSSYSTEM

DATUM: Mittwoch, 13. Mai 2015
GESPRÄCHSPARTNER: Philipp Salzmann, FIAN

■ LANDRAUB – LAND FÜR MENSCHEN STATT FÜR PROFITE

DATUM: Mittwoch, 20. Mai 2015
GESPRÄCHSPARTNERIN: Brigitte Reisenberger, FIAN

■ ALTERNATIVEN ZUM SUPERMARKT

DATUM: Mittwoch, 16. September 2015
GESPRÄCHSPARTNER: Dominik Dax und andere

Jeweils 18.00 bis ca. 20.30 Uhr, im Grünen Haus Linz, Landgutstraße 17

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter office.ooe@gbw.at,

Nähere Infos zu den einzelnen Lectures unter www.ooe.gbw.at



Vom Protestcamp zum Nationalpark

Ein abendliches Erzählcafé in Hainburg und eine Bootstour durch die Stopfenreuther Au

Im Dezember 1984 wurde das Protestcamp am Rande der Kraftwerksbaustelle in der Stopfenreuther Au bei Hainburg besetzt und schließlich von der Polizei geräumt. An diesen beiden Tagen werden wir uns ausführlich mit den Ereignissen vor dreißig Jahren auseinandersetzen. Zunächst reflektieren wir mit den früheren AkteurInnen der Alternativbewegung Doris Eisenriegler und Fritz Zaun die Ereignisse des Jahres 1984 aus politischer Sicht. Wer waren die maßgeblichen AkteurInnen der

Proteste und welche Rolle spielten sie im späteren Einigungsprozess der Grünen? Am Samstag machen wir uns per Boot auf zu den Orten des früheren Widerstandes in der Stopfenreuther Au, die heute in der Zone des Nationalparks liegen. Gemeinsam mit einem Ranger paddeln wir in kleinen Booten durch die Altarme der Donau und sehen, welche Naturschätze dank der erfolgreichen Proteste erhalten wurden.

VOM PROTESTCAMP ZUM NATIONALPARK

TERMIN: Freitag, 22. bis Samstag, 23. Mai von 17.00 bis ca. 14.30 Uhr
ORTE: Fr.: Hainburg, Sa.: Stopfenreuther Au

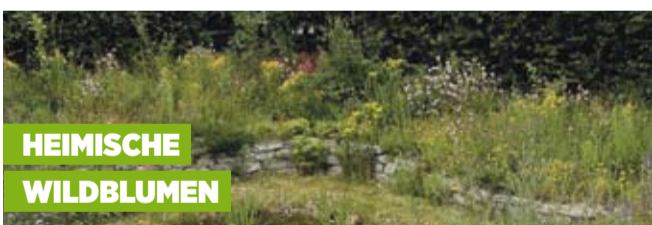
TEILNAHMEBEITRAG: 40 Euro / für oö. Green Card 30 Euro (zusätzliche Ermäßigung für Jugendliche bis 18 Jahre und Studierende: 8 Euro)

NICHT INKLUDIERT:

Übernachtung und Abendessen (z. B. Halbpension auf DZ-Basis im Goldenen Anker 64 Euro, EZ-Zuschlag zwischen 5 und 10 Euro – Übernachtungswunsch bei der Anmeldung bekanntgeben (begrenzte Plätze verfügbar; es gibt auch günstigere Quartiere am Ortsrand)

ANMELDUNG: bis 5. Mai

WEITERE INFORMATIONEN: www.gbw.at



HEIMISCHE WILDBLUMEN

Ein Vortrag über naturnahe erlebnisreiche Gärten und öffentliche Freiräume

Der Vortrag zeigt anhand von vielen Beispielen, wie Gärten, Schulhöfe, Spielplätze, Parks, Vorplätze von Gebäuden, Straßenbegleitgrün und sonstige Freiflächen mit heimischen Pflanzen ganz einfach in eine Naturoase mit bunten Blumen und Schmetterlingen umgewandelt werden können. Ein Focus im Vortrag wird auf dem öffentlichen Raum und den vielfältigen Möglichkeiten, diesen naturnah zu gestalten, liegen.

VORTRAGENDER: Ing. Herbert Pointl (www.wildblumen-pointl.at)

TERMIN: Mittwoch, 29. April 2015, 18.00 bis 19.30 Uhr
ORT: Seminarraum Botanischer Garten, Roseggerstr. 20, Linz



PROJEKTE DES GELINGENS – EIN BLICK INS ALTERNATIVE WIEN

Gemeinsam mit der Mutmacherei werden wir uns auf die Spuren des alternativen Wiens machen. Wir besuchen einige Projekte und Initiativen, die sich einem anderen Wirtschafts- und Lebensstil verschrieben haben und erfahren mehr über die Beweggründe der dort Engagierten.

TERMIN: Freitag, 12. Juni 2015, ab ca. 11 Uhr
ORT: Wien
TEILNAHMEBEITRAG: Green Card: € 12,-/Sonstige: € 20,-/Studierende und Jugendliche frei. (nicht inkludiert: Zugfahrt, Essen)



ROMAFEINDLICHKEIT ENTGEGEN TRETEN

Der Workshop sensibilisiert für romafeindliche Vorurteile, zeigt wie sie wirken und wie wir ihnen entgegen treten können. Darüber hinaus wird Wissen zur Geschichte der Roma und Sinti sowie zu deren Lebenssituationen in Österreich vermittelt.

TERMIN: Samstag, 25. April 2015, 10:00 – 18:00 Uhr
ORT: Grünes Büro, Rainerstraße 8, Wels
NÄHERE INFOS: www.ooe.gbw.at

➔ **ANMELDUNG UND NÄHERE INFOS**
ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN UNTER:

ooe.gbw.at

VERANSTALTUNGS

KALENDER

FRÜHLING / SOMMER 2015



APRIL

Mi. 22.4., 16.30 bis 19.30 Uhr
Der Grüne Debattierclub - offen für Alle(s)
Ort: GBW-Büro, Dr.-Karl-Renner-Platz 5, Attnang-Puchheim

Fr. 24.4., 19.00 Uhr
querdenken: Europa in einer Depression - wie kommen wir da wieder raus?
Ort: OÖ. Landesbibliothek, Atrium, Schillerplatz 2, Linz
Vortrag und Diskussion mit Stephan Schulmeister, Austrian Institute of Economic Research (WIFO) und Michel Reimon, Abgeordneter der Grünen zum Europaparlament.

Sa. 25.4., 9.30 bis 13.00 Uhr
querdenken: Vertiefender Workshop zum Vortrag mit Stephan Schulmeister
Ort: Wissensturm, Kärntnerstr. 26, Linz
Die Hauptprobleme Europas: Arbeitslosigkeit, Staatsverschuldung, Armut, Ausgrenzung, Umwelt - Diagnose und Therapie.

Sa. 25.4., 10.00 bis 18.00 Uhr
Romanfeindlichkeit entgegen treten
Was ist Romanfeindlichkeit und wie können wir sie bekämpfen?
Ort: Grünes Büro, Rainerstr. 8, Wels
Der Workshop sensibilisiert für romafeindliche Vorurteile, zeigt wie sie wirken und wie sie dekonstruiert werden können.

Mi. 29.4., 18.00 bis 19.30 Uhr
Heimische Wildblumen
Ort: Botanischer Garten, Roseggerstr. 20, Linz
Vortrag mit Herbert Pointl für natur-nahe erlebnisreiche Gärten und öffentliche Freiräume

MAI

Mi. 6. bis Fr. 8.5.
Kicking Images - Bilderpolitiken / sexualisierte Gewalt / Interventionen
Ort: Linz
Nähere Infos: www.kickingimages.wordpress.com

Mi. 13.5., 18.00 bis 21.00 Uhr
Green Lectures I: Menschenrechte im Ernährungssystem
Ort: Grünes Haus, Landgutstraße 17, Linz
Philipp Salzmann über die Einflüsse der transnationalen Konzerne auf unsere Ernährung und wie eine Re-Demokratisierung wieder gelingen kann

Mi. 13. bis So 17.5.
AktionsAkademie
Ort: Pregarten
Alles rund um Aktion und politisches Werkzeug.
Nähere Infos: www.attac.at

Mi. 20.5., 18.00 bis 21.00 Uhr
Green Lectures II: Landraub - Land für Menschen statt für Profite
Ort: Grünes Haus, Landgutstraße 17, Linz
Brigitte Reisenberger zeigt die Entwicklungen auf, wie Pensionsfonds,

Banken, Agrarkonzerne... immer mehr Land aufkaufen und wie den KleinbäuerInnen dadurch ihre Lebensgrundlage genommen wird.

Fr. 22. bis Sa. 23.5.
Vom Protestcamp zum Nationalpark
Orte: Hainburg und Stopfenreuther Au

Do. 28.5., 17.00 bis 21.00 Uhr
Gesundes Morgenessen
Ort: Linz
Ein Kochworkshop mit Alfred Pointner

Sa. 30.5., ab 9.00 Uhr
Alte Grenzen neue Chancen
Eine Kräuterwanderung entlang der Maltsch
Ort: Windhaag bei Freistadt

JUNI

Mi., 3.6., 17.00 bis 20.00 Uhr
Auf Besuch in der Tabakfabrik Linz
Ort: TFL, Peter-Behrenspl. 15, Linz
Die ehemalige Tabakfabrik ist heute eine produzierende Kreativarena. Wohin entwickelt sich der Gebäudekomplex und wer arbeitet heute schon dort; ein Besuch bei KünstlerInnen, GärtnerInnen und UnternehmerInnen

Fr. 12.6., ab 11 Uhr
Projekte des Gelingens - Einblicke ins alternative Wien
Ort: Wien

Fr. 19., 13.00 Uhr bis Sa. 20.6., 17.00 Uhr
6. Sommerakademie des ICAE
Ort: Central, Landstr. 36, Linz
Kapitalismus und Gerechtigkeit - Die Rolle der Ungleichheit im 21. Jahrhundert
Infos und Anmeldung: www.jku.at/icae

AUGUST

Fr. 28. bis So. 30.8.
Grüne Sommerakademie: Politik - wie sag ich 's?
Ort: Schloss Goldegg, Salzburg
Nähere Infos und Anmeldung: www.gb.w.at

SEPTEMBER

Mi. 16.9. 18.00 bis 20.30 Uhr
Green Lectures III - Alternativen zum Supermarkt
Ort: Grünes Haus, Landgutstraße 17, Linz
Dominik Dax und andere stellen innovative Versorgungsmodelle für Lebensmittel vor.

➔ **ANMELDUNG UND NÄHERE INFOS**
ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN UNTER:

ooe.gb.w.at

GRÜNER DEBATTIERCLUB - OFFEN FÜR ALLE(S)

Lust aktuelle gesellschaftliche Themen zu diskutieren und zu sehen, welche Argumente sich im Für und Wider finden? Dann ist der Grüne Debattierclub dafür der richtige Ort. Hier treffen sich Interessierte, um nach den Regeln der Debattierkunst in einen argumentativen Wettstreit zu treten.

NÄCHSTER TERMIN: Mittwoch, 22. April 2015, 16:30 - 19:30 Uhr
ORT: GBW-Büro, Dr.-Karl-Renner-Platz 5, Attnang-Puchheim

AUF BESUCH IN DER TABAKFABRIK

Heute ist das ehemalige Industriegelände ein produzierendes Kreativpotential. Was ist dort los und wer arbeitet heute in den alten Hallen und Büros? Wir besichtigen den Gebäudekomplex und treffen uns mit Menschen, die sich dort mit ihrem Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Projekten niedergelassen haben.

TERMIN: Mittwoch 3. Juni 2015, 17.00 bis 20.00 Uhr
ORT: Tabakfabrik Linz, Peter-Behrensplatz 15

RADIO PLANETARIUM

Die Sendung der Grünen Bildungswerkstatt OÖ setzt sich monatlich mit Themen aus Politik und Gesellschaft auseinander, die sich quer durch alle Lebensbereiche ziehen. Die Sendung wird monatlich an jedem ersten Freitag um 11:00 (Wh1: am folgenden Sonntag, 15:00 / Wh2: am folgenden Donnerstag, 19:00) über Freies Radio Freistadt (www.frf.at) ausgestrahlt und kann hier nachgehört werden:

ooe.gb.w.at/medien/radio-planetarium/
TERMINE: 3. April / 1. Mai / 5. Juni / 3. Juli / 7. August / 4. September 2015

KONTAKT

Die Grüne Bildungs-
werkstatt Oberösterreich
Dr.-Karl-Renner-Platz 5
4800 Attnang-Puchheim
Tel.: 07674 64218
office.ooe@gb.w.at
ooe.gb.w.at

IMPRESSUM

GBW-aktuell - die Programmbeilage der Grünen Bildungswerkstatt: für den Inhalt verantwortlich: Mag. Marco Vanek, Autorinnen: Heidi Obermaier, Mag. Elke Mayerhofer, Margit Kern; Gestaltung: Christoph Gratzler; Redaktionsadresse: Die Grüne Bildungswerkstatt OÖ, Dr.-Karl-Renner-Platz 5, 4800 Attnang-Puchheim; Druck: Wimmer Druck, Fotos: Bilderbox.com, stephan.schulmeister.wifo.ac.at, Marco Vanek, Betina Hellein, Ritter, Kovacs (Hainburg), Herbert Pointl, Mutmacherei.at, [splorp\(Flickr\)](http://splorp(Flickr)), Elke Mayerhofer, Thomas Diesenreiter (Tabakfabrik),